

Jiangling Landwind 2.4 4WD

Fünftüriger Geländewagen der Mittelklasse mit 92 kW Leistung

ADAC Testergebnis

Note 3,9

Nun bietet auch ein chinesischer Autohersteller seine Produkte in Europa an und startet mit einem Geländewagen. Der Landwind 4WD, dessen Design, keinesfalls aber Technik und Qualität an den Opel Frontera erinnern, entspricht in vielen Punkten nicht dem Stand der Technik. Der 2,4 I-Motor von Mitsubishi müht sich mit dem fast zwei Tonnen schweren Gefährt ziemlich ab. Das kostet Kraftstoff, 11,5 l Super im Durchschnitt. Hinzu kommt die indirekte und gefühllose Lenkung, gepaart mit einer ausgeprägten Schlingerneigung. Diese Eigenschaften lassen angesichts fehlender elektronischer Fahrwerkshilfen wie ABS und ESP kein großes Vertrauen in das Fahrzeug aufkommen. Auf dem Gebiet der passiven Sicherheit hat der Landwind lediglich einen Fahrerairbag zu bieten. Insgesamt ein sehr günstiger aber gebraucht wohl schwer verkäuflicher Geländewagen für Leute, die auf Qualität und Sicherheit nur geringen Wert legen; auch in einer heckgetriebenen Variante und mit Dieselmotor erhältlich. Konkurrenten: Ford Maverick, Hyundai Tucson, Mitsubishi Pajero, Nissan X-Trail, Suzuki Grand Vitara.

- + umfangreiche Serienausstattung
- + viel Platz für Insassen und Gepäck
- + extrem niedriger Anschaffungspreis
- schlampige Verarbeitung
- schlechte Straßenlage, kein ESP
- keine Differentialsperre
- lange Bremswege, kein ABS
- hoher Verbrauch
- sehr schwach im Crashtest
- schlechter Wiederverkauf
- derzeit kein Werkstattnetz



Karosserie/Kofferraum

Note 3,0

Verarbeitung/Handhabung

Note: 4,2

- + Seitlich durchgehende Plastikplanken (silberfarben lackiert) schützen die Karosserie vor dagegen schlagende Autotüren. Serienmäßige Ledersitze verleihen dem Innenraum einen noblen Touch.
- Die Verarbeitung der Karosserie macht einen eher schlampigen Eindruck: scharfe Blechkanten, Blechüberlappungen (am Dach zusammengenietet), schlecht sitzende Dichtungen, ungenaue Spaltbreiten und vorstehende Schraubenköpfe. Im Innenraum überwiegen unsauber gefertigte Kunststoffe, die zum Teil wackeln und zudem unangenehme Gerüche verbreiten. Die seitlich tief liegenden Trittbretter reduzieren die Geländetauglichkeit. Der Motor ist vor Verschmutzung wenig geschützt. Die Stoßfänger sind schwächlich, außerdem sind sie lackiert und kratzempfindlich. Das Reserverad hängt zwar platzsparend an der Hecktür; es bei einer Panne abzunehmen und das defekte Rad anzubringen, erfordert aber viel Kraft und einen separaten Schlüssel. Wechseln der Scheinwerferlampe ist aufwändig. Ein gebremster Anhänger darf maximal 2.000 kg wiegen.

Sicht

Note: 2,2

- + Der Fahrer sitzt erhöht, kann den Verkehr gut überblicken, die Motorhaube liegt vollständig im Sichtbereich. Zum leichteren Rückwärts Einparken sind akustische Abstandssensoren installiert.
- Beim Blick nach hinten stört das große Reserverad. Die Außen-

spiegel sind zwar groß, zittern aber bei hohem Tempo. Xenonlicht ist nicht erhältlich.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,7

- Vorn steigt man ziemlich aufrecht ein, muss wegen des hohen Bodens die Beine aber weit anheben. Auch stören die vorstehenden Trittbretter etwas, verschmutzen zumindest die Kleidung. Mit der Fernbedienung für die Türen schließen beim Zusperrern automatisch alle geöffneten Fenster, ob man will oder nicht.
- Hinten ist das Ein- und Aussteigen recht unbequem, weil sich die schmalen Türen nur wenig öffnen lassen. Auch bleiben sie wegen fehlender Arretierung nicht offen. Es kann leicht passieren, dass man sich versehentlich aussperrt.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,2

- + Der Kofferraum fasst 425 l Gepäck, er lässt sich durch Vorklappen der Rückbank auf 745 l vergrößern (gemessen bis zur Fensterunterkante). Das Heck ist nicht allzu schräg, so kann auch Sperriges gut untergebracht werden.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,8

- + Die Ladeöffnung ist sehr groß, die Form des Kofferraums zweckmäßig. Für lange Gegenstände kann die separat zu öffnende Heckscheibe offen gelassen werden.
- Öffnen der seitlich angeschlagenen Hecktüre ist ein umständliches Ritual; mit einem elektrischen Druckknopf am Armaturenbrett muss zuvor die Heckscheibe entriegelt und manuell geöffnet werden. Das Gepäck muss wegen des hohen Bodens zum Einladen weit angehoben werden. Durch Vorklappen der Rückbank entsteht eine störende Stufe.

Kofferraum-Variabilität

Note: 3,8

Die Rücksitzlehne ist asymmetrisch geteilt, die Sitzfläche besteht dagegen aus einem Teil.

- Komplettes Vorklappen der Rückbank ist recht umständlich: Das Entriegeln der Sitzfläche erfordert viel Kraft, auch müssen die Kopfstützen entfernt werden. Ein Durchladeluke gibt es nicht. Ablagen für kleine Utensilien fehlen.



Mit 425 l Volumen ist der Kofferraum des Landwind angemessen groß geraten.

Innenraum

Note 3,1

Bedienung

Note: 3,2

- + Mit den wichtigsten Schaltern kommt man recht gut zurecht. Einige Funktionen werden elektrisch unterstützt, wobei sich die vier Fenster sogar ohne eingeschaltete Zündung auf und ab bewegen lassen (am Fahrerplatz mit Abwärtsautomatik). Die Instrumente sind zwar etwas klein, liegen aber gut im Blickfeld des Fahrers. Für Fahrten im Gelände und auf Gebirgsstrecken sind der Höhen- und der Neigungsmesser hilfreiche Details; die Instrumente wirken aber sehr billig. Das serienmäßige Radio hat zwar keinen allzu guten Klang, lässt sich aber übersichtlich und leicht einstellen. Vorn und hinten gibt es Innenbeleuchtungen.
- Das Bremspedal ist zu weit unten, so trifft man es bei Betätigung meist nicht richtig. Die Wege am Schalthebel sind sehr lang. Zum Teil befinden sich die Schalter an unpraktischen Stellen in der Mittelkonsole, das gilt insbesondere für die Nebelscheinwerfer und -rückleuchten. Die Heizungsschalter und deren noch tiefer liegendes Display sind weit unten angeordnet und unübersichtlich. Auch lässt sich schlecht erkennen, ob die Umluft eingeschaltet ist oder nicht. Die Sollwerte für die Temperatur bleiben nicht gespeichert, wenn man die Zündung abschaltet. Insgesamt fehlt es an praktischen Ablagen; das unbeleuchtete Handschuhfach ist klein.



Kann die Funktionalität noch halbwegs überzeugen, so sieht man an der schlampigen Verarbeitung und den unangenehmen Ausdünstungen der Kunststoffteile des Innenraums, wo gespart wurde.

Raumangebot vorne*

Note: 2,8

Vorne ist das subjektive Raumgefühl recht großzügig. Das liegt am

breiten Innenraum und dem genügend großen Abstand zur Frontscheibe. Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis ca. 1,85 m zurückschieben.

Raumangebot hinten*

Note: 3,1

Hinten ist das Raumangebot nur durchschnittlich. Zwei Mitfahrer bis 1,80 m Größe haben Platz, der schmale Mittelsitz dazwischen ist eher ein Notsitz.

Komfort

Note 3,4

Federungskomfort

Note: 3,3

Das Fahrwerk ist eher weich als hart abgestimmt, bietet auf normalen Straßen passablen Komfort. Allerdings gerät die schwere Hinterachse auf kurzweiliger Straße in Resonanz, was Trampeln erzeugt. Beladen neigt das Heck zum Wippen, wenn die Unebenheiten etwas größer sind. Die Seitenneigung in Kurven ist ziemlich ausgeprägt.

Sitzkomfort

Note: 3,2

Vorne sitzen kleine Personen auf den straffen, doch gut gepolsterten Sitzen entspannt, bei allerdings etwas wenig Seitenhalt. Der Fahrer hat sogar eine einstellbare Lordosenstütze, die aber wegen schlechter Zugänglichkeit kaum zu benutzen ist. Die Sitzbank hinten ist recht komfortabel gefedert. Ein negativer Beigeschmack besteht allerdings darin, dass beide Mitfahrer auf den eisernen Lehnenscharnieren sitzen.

- Alle Sitzplätze haben kurze Lehnen. Auf den luftundurchlässigen Lederbezügen schwitzt man schnell.

Innengeräusch

Note: 3,3

Der Geräuschpegel hält sich meist in Grenzen, so lange die Fahrgeschwindigkeit moderat ist. Bei hohem Autobahntempo steigen die Motor- und besonders die Windgeräusche deutlich an.

Klimatisierung

Note: 4,0

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)
Erstaunlicherweise kann man mit der Heizung im Bereich der hinteren Sitze zufrieden sein, wo angenehme Temperaturen in kurzer Zeit erreicht werden. Nicht aber vorne, wo es lange dauert, bis die Temperaturen in den Wohlfühlbereich ansteigen.

- + Die serienmäßige Klimaanlage sorgt bei Sommerwetter für angenehme Kühle, wenngleich es gelegentlich unangenehm aus den Mitteldüsen zieht.
- Die hintersten Seitenfenster sind nicht ausstellbar. Ledersitze sollten eigentlich beheizbar sein.

Motor/Antrieb

Note 3,7

Fahrleistungen*

Note: 5,2

- Die Fahrleistungen sind schwach. Der Motor müht sich mit dem schweren Fahrzeug recht ab. Selbst bei Ausdrehen der Gänge ist die Beschleunigung nur mäßig.

Laufruhe

Note: 3,0

In punkto Laufruhe verhält sich das Mitsubishi-Aggregat unauffällig, es stört kein Dröhnen.

Schaltung

Note: 3,0

Bis auf ein gelegentliches Haken und extrem lange Hebelwege lassen sich die fünf Vorwärtsgänge problemlos wechseln. Auch der Rückwärtsgang kann meist geräuschlos eingelegt werden. Zum Aktivieren des Allradantriebes muss man aussteigen und an den vorderen Radnaben einen Hebel umlegen. Danach lässt er sich auch während der Fahrt zuschalten. Die Geländereduktion kann aber nur im Stand aktiviert werden.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die Getriebeabstufungen passen recht gut zur Leistungscharakteristik des Motors. Der fünfte Gang ist zwar auf Drehzahlschonung ausgelegt, aber noch ein gut nutzbarer Fahrgang.

Fahreigenschaften

Note 4,6

Fahrstabilität

Note: 4,8

- Die Richtungsstabilität ist mäßig, der Fahrer hat ein unsicheres Gefühl und weiß nie genau, wo die Grenzen der Bodenhaftung

liegen. Bei Ausweichmanövern neigt der Wagen zum Schlingern und starken Gieren. Eine elektronische Stabilitätshilfe, die ein Schleudern verhindern könnte, ist nicht zu haben.

Kurvenverhalten **Note: 4,5**

- Kurven sollte man bedächtig angehen, denn das Heck neigt schnell zum Ausbrechen, besonders wenn die Straße weniger griffig ist. Auch hier fehlt die elektronische Stabilitätshilfe, die das tückische Verhalten mildern könnte.

Handlichkeit **Note: 3,7**

Rangieren auf kleinem Raum erfordert wegen der indirekten Auslegung der an sich leichgängigen Lenkung und dem großen Wendekreis viel Kurbelei, was insgesamt eine mäßige Handlichkeit bedeutet.

Lenkung **Note: 5,0**

- Die Lenkung ist ein großer Schwachpunkt: Sie spricht sehr zögernd an, zeigt nicht die Spur von Zielgenauigkeit und vermittelt keinen Kontakt zur Fahrbahn.

Sicherheit **Note 5,0**

Bremsen **Note: 5,5**

- Auch um die Bremsen ist es nicht gut bestellt: Sie sprechen zögernd an und lassen sich nicht fein dosieren. Steht eine Notbremsung aus 100 km/h an, sind mindestens 50 m erforderlich, bis der Landwind zum Stillstand kommt. Es fehlt ABS und die Bremskraftverteilung scheint zu viel Bremsdruck auf die Hinterachse zu leiten. Die Folge sind qualmende Reifen und ein tendenziell mit dem Heck ausbrechendes Fahrzeug.

Gestaltung **Note: 4,5**

- + Rückleuchten warnen bei geöffneten Vordertüren. Das gibt es bei keinem anderen Auto: Im Kofferraum befindet sich serienmäßig ein Feuerlöscher.
- Besonders kleinere Fußgänger haben bei einem Zusammenstoß ein erhöhtes Verletzungsrisiko, weil die Front ziemlich hoch ist. An den Klapp-Außengriffen lässt sich zu wenig Zugkraft aufbringen, um die Türen zu öffnen, wenn sie nach einem Unfall verklemt sind. Vorn befinden sich nah an den Köpfen vorstehende Gurtbeschläge. Wenn der Fahrer im Auto versehentlich die Türen abgeschlossen hat ist kein Aussteigen mehr möglich (immerhin lassen sich dann die Fenster noch öffnen). Warndreieck und Verbandmaterial sind im Notfall schwer zu finden, weil Halter fehlen.

Rückhaltesysteme **Note: 4,7**

Im ADAC-Crashtest erzielte der Landwind ein nur unzureichendes Ergebnis, was jedoch angesichts fehlender passiver Sicherheitsausstattung (außer dem Fahrerairbag) zu erwarten war. Beim Frontcrash stellt die völlig kollabierende Fahrgastzelle mit weit eindringenden Pedalen und Lenkrad ein unkalkulierbares Risiko

für die Insassen dar.

- Die Rahmen-Kopfstützen sind nur für Personen bis 1,65 m Körpergröße ausgelegt. Zudem sind sie viel zu weit vom Kopf entfernt und nur in einem schmalen Bereich wirksam. Hinten in der Mitte befindet sich lediglich ein Zweipunktgurt.

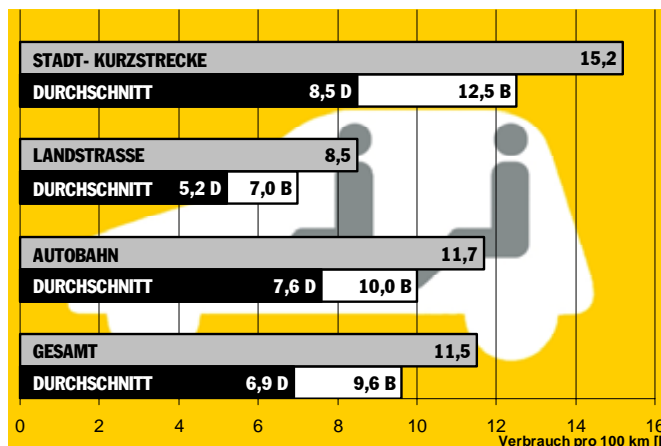
Kinder **Note: 5,4**

- Befestigen der Kinder-Rückhaltesysteme ist auf der Rücksitzbank mühsam, weil die losen Schösser beim Angurten nachgeben. Isofix oder ein ähnliches System zur Verankerung von Kindersitzen ist nicht erhältlich. Den elektrischen Fensterhebern fehlt eine Einklemmsicherung.

Verbrauch/Umwelt **Note 4,3**

Verbrauch* **Note: 5,5**

- Die Verbräuche des chinesischen Offroad-Fahrzeuges mit dem 2.4 l Mitsubishi-Benzinmotor sind alles andere als niedrig. Innerorts konsumiert der Wagen 15,2 l, außerorts 8,5 l und auf der Autobahn 11,7 Liter Super auf 100 km. Im Durchschnitt errechnet sich ein Testverbrauch von 11,5 l/100 km, ein für die Klasse sehr hoher Wert.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas **Note: 3,2**

Die Schadstoffanteile im Abgas bewegen sich im noch akzeptablen Bereich. Die Einstufung in Schadstoffklasse Euro 3 ist jedoch nicht mehr akzeptabel.

Die Motorvarianten **in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ	2.0 2WD	2.4 2WD	2.8 TD 2WD
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1997	4/2351	4/2835
Leistung [kW(PS)]	84(114)	92(125)	68(92)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	163/3500	195/3000	210/2300
0-100 km/h[s]	n.b.	n.b.	n.b.
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	160	175	145
Verbrauch pro 100 km [l]	k.A.	11,3S	k.A.
Versicherungsklassen KH/VK/TK	n.b.	n.b.	n.b.
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	k.A.	k.A.	k.A.
Grundpreis[Euro]	n.b.	n.b.	n.b.

- | | | | | |
|-----------------|------------------------|----------------------------|----------------------|--------------------|
| Aufbau: | | | Versicherung: | Kraftstoff: |
| ST = Stufenheck | KB = Kombi | GO = Geländewagen offen | KH = KFZ-Haftpfl. | N = Normalbenzin |
| SR = Schrägheck | KT = Kleintransporter | GS = Geländew. geschlossen | VK = Vollkasko | S = Superbenzin |
| CP = Coupe | TR = Transporter | PK = Pick-Up | TK = Teilkasko | SP = SuperPlus |
| CA = Cabriolet | GR = Großraumlimousine | | | D = Diesel |
| RO = Roadster | BU = Bus | | | |

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro3
Hubraum	2351 ccm
Leistung	92 kW (125 PS)
bei	5250 U/min
Maximales Drehmoment	195 Nm
bei	3000 U/min
Kraftübertragung	zuschaltbarer Allradantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	255/65R16
Reifengröße (Testwagen)	255/65R16H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,3 m/11,8 m
Höchstgeschwindigkeit	175 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h.....	n.b.
Elastizität 60-100 km/h (4.Gang).....	17,7 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	12,4 s
Bremsweg aus 100 km/h.....	51,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	11,5 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB.....	15,2/8,5/11,7 l
CO ₂ -Ausstoß	264 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h.....	56/67/71 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4745 mm/1800 mm/1750 mm
Leergewicht/Zuladung.....	1805 kg/705 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	425 l/745 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	n.b. /2000 kg
Dachlast	n.b.
Tankinhalt	80 l
Reichweite	695 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	n.b.
ADAC-Testwerte <i>kursiv</i>	

Kosten

Monatliche Betriebskosten	k.A.
Monatliche Werkstattkosten	k.A.
Monatliche Fixkosten	k.A.
Monatlicher Wertverlust	k.A.
Monatliche Gesamtkosten.....	k.A.
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	n.b.
Grundpreis	15295 Euro

Ausstattung

Technik

Antriebsschlupf-Regelung	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	Serie

Innen

Airbag Fahrer/Beifahrer	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite vorne/hinten.....	nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Audioanlage (mit CD-Player)	Serie
Dreipunktgurt hinten, mitte	nicht erhältlich
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Klimaautomatik	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Navigationssystem	nicht erhältlich
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (geteilt)	Serie
Sitzbezüge, Leder	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	nicht erhältlich
Zentralverriegelung (m. Fernbedienung).....	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstellbar.....	Serie
Lackierung Metallic	Aufpreis
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	nicht erhältlich
Schiebe-Hubdach	Aufpreis

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)**3,9**

Karosserie/Kofferraum **3,0**

Verarbeitung/Handhabung	4,2
Übersichtlichkeit	2,2
Ein-/Ausstieg	3,7
Kofferraum-Volumen*	2,2
Kofferraum-Zugänglichkeit.....	2,8
Kofferraum-Variabilität	3,8

Innenraum **3,1**

Bedienung	3,2
Raumangebot-vorn*	2,8
Raumangebot-hinten*	3,1
Innenraum-Variabilität.....	4,0

Komfort **3,4**

Federung	3,3
Sitze.....	3,2
Innengeräusch	3,3
Klimatisierung	4,0

Motor/Antrieb **3,7**

Fahrleistungen*	5,2
Laufruhe	3,0
Schaltung.....	3,0
Getriebeabstufung	2,0

Fahreigenschaften **4,6**

Fahrstabilität	4,8
Kurvenverhalten	4,5
Handlichkeit	3,7
Lenkung.....	5,0

Sicherheit **5,0**

Bremsen	5,5
Gestaltung	4,5
Rückhaltesysteme	4,7
Kinder	5,4

Umwelt **4,3**

Verbrauch*	5,5
Schadstoffe.....	3,2

Die Wirtschaftlichkeitsdaten liegen im Augenblick noch nicht vollständig vor.

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5